

Technisches Merkblatt

PUTZHAFTGRUND





Haftvermittelnder Streichputz für außen und innen. RELIUS PUTZHAFTGRUND ist alkalibeständig, leicht zu verarbeiten und ergibt griffige Oberflächen für nachfolgende Beschichtungen mit RELIUS Dispersionsputzen bzw. Dispersionsfarben.

Art.-Nr. 270255

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	Ca. 1,48 g/cm³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/g): 30 g/l. Dieses Produkt enthält max. 30 g/l.
Bindemittelbasis	Kunststoff-Terpolymerisat-Dispersion.
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Terpolymerisat, Titandioxid, silikatische und carbonatische Füllstoffe, Quarzsand, Additive und Konservierungsmittel. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter TelNr. 0800-5560000.
Struktur	Körnig, griffig.
Glanzgrad	Matt
Verarbeitung	Streichen, Rollen.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C
	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	Glatter Putz: Ca. 200 g/m² (1:1 mit Wasser verdünnt) Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Mindestfilmbildetemperatur (MFT): + 5°C Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.
Verdünnung	Wasser.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönbar über RELIUS Living Colours 2.0
Packungsgrößen	5kg, 15kg
Lagerung	 Trocken, kühl, jedoch frostfrei Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerstabil Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischenlagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Seite 1 von 2 Juni 2015



Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen und das Merkblatt "Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen" des internationalen Sachverständigenkreis für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten.

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Bei Anwendung als Haftvermittler für darauffolgende Putzbeschichtungen unbedingt beachten: Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II CS II sollte jedoch > 1,5 N/mm² betragen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen (mechanisch oder durch Dampfstrahlen). Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Heißwasser-Hochdruck-Reiniger muss die Wassertemperatur unter 60°C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70 cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. Bei vorhandenen WDV-Systemen raten wir aufgrund einer möglichen Wasseraufnahme von der Nutzung der Hochdruck-Heißwasserstrahler ab. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Voranstrich als Haftvermittler:

RELIUS PUTZHAFTGRUND 1:1 mit Wasser verdünnt.

Verwendung als Streichputz zur kreativen Wandgestaltung:

RELIUS PUTZHAFTGRUND unverdünnt, oder bis zu 1:1 mit Wasser je nach Struktur und Oberflächenbeschaffenheit verdünnen.

Deckbeschichtung:

Mit den bewährten RELIUS Dispersionsfarben und Dispersionsputzen.

Hinweise:

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

Seite 2 von 2 Juni 2015